

Bundesdenkmalamt mit Bescheid vom 7. Mai 1948 die Arzberghöhle westlich von Wildalpen (Steiermark) zum Naturdenkmal erklärt.

Die Arzberghöhle (750 m) liegt am Fuße der steilen Nordwand des Arzberges etwa 200 m über dem engen, romantischen Salzatal. Sie erwies sich durch ihre besondere Eigenart als schutzwürdig; die in verschiedenen Gängen der Höhle der Beobachtung leicht zugänglichen Erscheinungen der endochthonen Verwitterung sind in einzigartiger Weise zu studieren. Es handelt sich dabei um den „kreidigen“ Zerfall des Kalkes, wie

er unter noch nicht genau bekannten Bedingungen ohne Einfluß der an der Oberfläche bei der Gesteinsverwitterung wirksamen Kräfte vor sich geht.

Die Arzberghöhle erscheint überdies geeignet, wertvolle Aufschlüsse über die Entstehung und Entwicklung von Höhlenräumen überhaupt zu gewähren. Die im tagfernen Teil der Höhle zur Ablagerung gelangten eiszeitlichen Sedimente bergen zahlreiche Knochenreste diluvialer Großsäuger; auffallend ist das Vorherrschen von Jungbärenknochen im Fundmaterial. Trimmel.

Die nachfolgende Zusammenstellung bildet eine Ergänzung zu dem unter dem Titel „Der Neusiedlersee — ein Kleinod Österreichs“ erschienenen Heft 10—12 des eben abgeschlossenen Jahrganges. Neuabonnenten des laufenden Jahrganges wird dieses Sonderheft gegen Voreinsendung von S 6,80 portofrei zugesendet.

Am Neusiedlersee bisher beobachtete Vogelarten

(Nach R. Zimmermann (†) „Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des Neusiedler Seegebietes“, Museum Wien 1943, in einigem ergänzt durch R. Lugitsch.)

Abkürzungen: Bv. = Brutvogel, Dz. = Durchzügler, Wg. = Wintergast.

I. Sperlingsvögel — Passeres

Rabenvögel (Corvidae): Rabenkrähe — *Corvus c. corone* L., nur unsichere Beobachtungen. Nebelkrähe — *Corvus corone cornix* L. Bv. Saatkrähe — *Corvus f. frugilegus* L. Wg. Dohle — *Coleus monedula turrim Brehm*, Bv. im westlich anschließenden Leithagebirge. C. m. soemmeringii Fisch. Wg. Elster — *Pica p. pica* (L.) Bv. Sibirischer Tannenhäher — *Nucifraga caryocatactes macrorhynchos Brehm*, Wg. in Invasionsjahren. Eichelhäher — *Garrulus g. glandarius* (L.), Bv. am Westufer, Dz. am Ostufer. Stare (Sturnidae): Star — *Sturnus v. vulgaris* L., Bv. am Westufer, Dz. am Ostufer, bes. zur Weinlese. (Nächtigung im Rohr.) Rosenstar — *Pastor roseus* (L.), Seltenheit. Letzte Beobachtung einer Schar durch Breuer 1934. **Pirole** (Oriolidae): Pirol — *Oriolus o. oriolus* (L.), Bv. **Finkenvögel** (Fringillidae): Kernbeißer — *Coccothraustes c. coccothraustes* (L.) Bv.? Grünling — *Chloris ch. chloris* (L.), Bv. Stieglitz — *Carduelis c. carduelis* (L.), Wg. Zeisig — *Carduelis spinus* (L.), Wg. Hänfling — *Carduelis c. cannabina* (L.), Bv. Birkenzeisig — *Carduelis f. flammea* (L.), nur einmal erwähnt durch v. Madarász 13. 3. 1890. Girlitz — *Serinus canaria serinus* (L.), Bv. Gimpel — *Pyrrhula pyrrhula* subsp. Wg., vermutlich *P. p. pyrrhula* (L.) Fichtenkreuzschnabel — *Loxia c. curvirostra* L., nur eine Notierung: 16. 3. 1890, Hegykö, v. Madarász. Buchfink — *Fringilla c. coelebs* L. Seltener Bv., häufiger Dz. Bergfink — *Fringilla montifringilla* L., spärlich in manchen Wintern. Hausperling — *Passer d. domesticus* (L.), häufiger Bv. Feldsperling — *Passer m. montanus* (L.), Bv. Graammer — *Emberiza c. calandra* L., Bv. Goldammer — *Emberiza c. citrinella* L., spärlich Bv. Ortolan — *Emberiza hortulana* L., Bv., erstmalige Feststellung durch Zimmermann 1941. Rohammer — *Emberiza schoeniclus* subsp., häufiger Bv. u. Wg. Über Rassen siehe Zimmermann. Schneeammer — *Plectrophenax n. nivalis* (L.), Wg. Lerchen (Alaudidae): Haubenlerche — *Galerida c. cristata* (L.), Bv. Heidelerche — *Lullula a. arborea* (L.), spärlich Bv. am Westufer. Feldlerche — *Alauda a. arvensis* (L.), Bv. Stelzen (Motacillidae): Brachpieper — *Anthus c. campestris* (L.), Bv. Baumpieper — *Anthus t. trivialis* (L.), Bv. am West-, Dz. am Ostufer (Weintrauben!). Wiesenpieper — *Anthus pratensis* (L.), seltener Bv.?, häufiger Dz. Rotkehlpieper — *Anthus cervinus* (Pall.), spärlich Dz. Wasserpieper — *Anthus s. spinoletta* (L.), spärlich Wg. Schafstelze — *Motacilla f. flava* (L.), häufiger Bv. Gebirg-

stelze — *Motacilla c. cinerea* Tunst., seltener Dz. am Westufer. **Bachstelze** — *Motacilla a. alba* L., Bv. **Baumläufer** (Certhiidae): **Waldbaumläufer** — *Certhia familiaris* L. subsp., nach Fászl (um 1882) häufiger Standvogel; durch Zimmermann nur einmal beobachtet (Herbst 1941). **Kleiber** (Sittidae): **Kleiber** — *Sitta europaea caesia* Wolf, im unmittelbaren Seegebiet wahrscheinlich nur Strichvogel. **Weisen** (Paridae): **Kohlmeise** — *Parus m. major* L., Bv. am Nord- und Westufer, Dz. am Ostufer; im Herbst auch im Rohr. **Blauemeise** — *Parus c. caeruleus* L., wie major, nur seltener. **Tannenmeise** — *Parus a. ater* L., spärlich. Dz. **Sumpfmeise** — *Parus palustris communis* Bald., Wg.?, in den letzten Jahrzehnten nicht beobachtet. **Schwanzmeise** — *Aegithalos caudatus europaeus* (Herm.), nur in älterer Literatur angeführt. **Beutelmeise** — *Remiz p. pendulinus* (L.), Bv., auch im geschlossenen Rohrwald. **Bartmeise** — *Panurus b. biarmicus* (L.), häufiger Bv., kann nach strengen Wintern geradezu selten werden. **Wintergoldhähnchen** — *Regulus r. regulus* (L.), Dz. und seltener Wg. **Sommergoldhähnchen** — *Regulus i. ignicapillus* (Temm.), wohl nur sehr seltener Dz. **Würger** (Laniidae): **Schwarzstirnwürger** — *Lanius minor* Gm., häufiger Bv. **Raubwürger** — *Lanius e. excubitor* L., einzeln im Winter. **Rotkopfwürger** — *Lanius s. senator* L., im nahen Sopron brütend, im Seegebiet noch nicht festgestellt. **Neuntöter** — *Lanius c. collurio* L., Bv., häufiger als minor. **Seidenschwänze** (Bombycillidae): **Seidenschwanz** — *Bombycilla g. garrulus* (L.), Winterbeobachtungen im ungarischen Teil. **Fliegenschnäpper** (Muscicapidae): **Grauer Fliegenschnäpper** — *Muscicapa s. striata* (Pall.), nur früher (?) Bv., jetzt nur als Dz. bekannt. **Trauerfliegenschnäpper** — *Muscicapa h. hypoleuca* (Pall.), oft häufiger Dz. **Halsbandfliegenschnäpper** — *Muscicapa a. albicollis* Temm., seltener Dz. **Zwergfliegenschnäpper** — *Muscicapa p. parva* Bechst., nur einmal festgestellt (1907). **Grasmücken** (Sylviidae): **Zilpzalp** — *Phylloscopus c. collybita* (Vieil.), seltener Dz. **Fitis** — *Phylloscopus trochilus fitis* (Bechst.), Dz., im angrenzenden Gebiet Bv. **Waldlaubsänger** — *Phylloscopus sibilatrix* (Bechst.), Dz., häufiger als Zilpzalp und Fitis. **Schlagschwirl** — *Locustella fluviatilis* (Wolf), Bv.? **Rohrschwirl** — *Locustella l. luscinioides* (Savi), häufiger Bv. **Feldschwirl** — *Locustella n. naevia* (Bodd.), Bv. **Schilfrohrsänger** — *Acrocephalus schoenobaenus* (L.), häufiger Bv. **Seggenrohrsänger** — *Acrocephalus paludicola* (Vieil.), nicht häufiger Bv. **Drosselrohrsänger** — *Acrocephalus a. arundinaceus* (L.), häufiger Bv. **Teichrohrsänger** — *Acrocephalus s. scirpaceus* (Herm.), Bv., „der dritthäufigste Rohrsänger“. **Sumpfrohrsänger** — *Acrocephalus palustris* (Bechst.), Bv. **Gelbspötter** — *Hippolais i. icterina* (Vieil.), Bv. in den Hausgärten. **Sperbergrasmücke** — *Sylvia nisoria* (Bechst.), Bv., mehr am Westufer. **Gartengrasmücke** — *Sylvia borin* (Bodd.), seltener Bv. **Mönchsgrasmücke** — *Sylvia a. atricapilla* (L.), Bv., nur (?) am Westufer. **Dorngrasmücke** — *Sylvia c. communis* Lath., Bv., mehr am Westufer. **Klappergrasmücke** — *Sylvia c. curruca* (L.), wahrsch. Bv. **Tamariskensänger** — *Luscinola m. melanopogon* (Temm.), regelmäßiger Bv. **Drosseln** (Turdidae): **Wacholderdrossel** — *Turdus pilaris* L., Dz. u. Wg. **Misteldrossel** — *Turdus v. viscivorus* (L.), Dz. **Singdrossel** — *Turdus ericetorum philomelos* Brehm, am Ostufer (nur?) Dz., im Westen auch Bv. **Rotdrossel** — *Turdus m. musicus* L., darüber nur ältere Angaben. **Ringdrossel** — *Turdus torquatus* subsp., nur einmal (8. 4. 1879) als Dz. erwähnt. **Amsel** — *Turdus m. merula* L., Bv. im Westen, als Bv. am Ostufer (sehr?) selten, als Dz. (Weintrauben!) häufig. **Steinschmätzer** — *Oenanthe oe. oenanthe* (L.), Bv., mehr am Westufer. **Braunkehlchen** — *Saxicola rubetra* (L.), seltener Bv. **Schwarzkehlchen** — *Saxicola torquata rubicola* (L.), Bv., häufiger am Nordufer. **Gartenrotschwanz** — *Phoenicurus ph. phoenicurus* (L.), Bv., nur (?) am Nord- und Westufer. **Hausrotschwanz** — *Phoenicurus ochruros gibraltariensis* (Gm.), spärlich. Bv. **Nachtigall** — *Luscinia m. megarhynchos* Brehm, häufiger Bv. **Sprosser** — *Luscinia luscinia* (L.). Folgende Beobachtungen liegen vor: **Frommhold** und **Hermann** am 8. 6. 1939 bei Weiden, 9. 6. 39 bei Purbach, **Zimmermann** 17. 5. 1941 bei Podersdorf. **Weißsterniges Blaukehlchen** — *Luscinia svecica cyanecula* (Wolf), ziemlich häufiger Bv. **Rotkehlchen** — *Erithacus r. rubecula* (L.), Dz., ob Bv.? **Braunellen** (Prunellidae): **Heckenbraunelle** — *Prunella m. modularis* (L.), nur ältere Beobachtungen. **Zaunkönige** (Troglodytidae): **Zaunkönig** — *Troglodytes t. troglodytes* (L.), wohl nur Dz. **Wasseramseln** (Cinclidae): **Wasseramsel** — *Cinclus cinclus*

subsp., sehr selten. **Schwalben** (Hirundinidae): **Rauchschwalbe** — *Hirundo r. rustica* L., häufiger Bv. **Mehlschwalbe** — *Delichon u. urbica* (L.), Bv. **Uferschwalbe** — *Riparia r. riparia* (L.), Bv., früher häufiger. (Die Schwalben nächtigen in Massen im Rohr.)

Nicht-Sperlingsvögel — Non-Passeres

Spechte (Picidae): **Buntspecht** — *Dryobates major pinetorum* (Brehm). Von Zimmermann 1940 frische Ringelungen und auch ältere Bruthöhlen im Illmitzer Wäldchen gefunden. Von anderen Spechten nur sporadische Beobachtungen. — **Wendehals** — *Jynx t. torquilla* L., wahrsch. Bv. **Segler** (Micropodidae): **Mauersegler** — *Micropus a. apus* (L.), Dz. **Hopfe** (Upupidae): **Wiedehopf** *Upupa e. epops* L., spärll. Bv. **Bienenfresser** (Meropidae): **Bienenfresser** — *Meropus apiaster* L., nur in älterer Literatur erwähnt. Jetztiges Vorkommen nicht ausgeschlossen. **Eisvögel** (Alcedinidae): **Eisvogel** — *Alcedo atthis ispida* L., Herbst- und Wintervogel. **Racken** (Coraciidae): **Blauracke** — *Coracias g. garrulus* (L.), Dz. **Ziegenmelker** (Caprimulgidae): **Ziegenmelker** — *Caprimulgus europaeus* subsp., Dz. **Eulen** (Strigidae): **Uhu** — *Bubo b. bubo* (L.), nur dreimal erwähnt: 1881, 1887 (17. 1. u. 15. 10.). **Waldohreule** — *Asio o. otus* (L.), spärll. Bv. **Sumpfohreule** — *Asio f. flammeus* (Pont.), Herbst- und Wintervogel, wahrsch. auch Bv. **Zwergohreule** — *Otus s. scops* (L.), nur eine Beobachtung durch v. Madarász am 19. 4. 1890 bei Hegykő (Südufer). **Steinkauz** — *Athene n. noctua* (Scop.), nach älteren Angaben Bv. **Waldkauz** — *Strix a. aluco* L., Bv. in den westl. Wäldern, strichweise im Seegebiet. **Schleiereule** — *Tyto alba guttata* (Brehm), Bv. in den Kirchtürmen in Seewinkel, wahrscheinlich auch am Westufer. **Kuckucke** (Cuculidae): **Kuckuck** — *Cuculus c. canorus* L. Nestparasit bei Rohrsängern. **Raubvögel** (Falconidae): **Wanderräufalke** — *Falco peregrinus* subsp., Dz. **Würgfalk** — *Falco ch. cherrug* Gray, Seltenheit. **Baumfalk** — *Falco s. subbuteo* L. (nur früher?), Bv. **Merlin** — *Falco columbarius aesalon* Tunst., regelmäßiger Wg. **Rotfußfalk** — *Falco v. vespertinus* L. Außer Finger „zu Hunderten in Verfolgung von Wanderheuschrecken“ vom Mai 1853 in neuerer Zeit nur vereinzelt gesehen. **Rötelfalk** — *Falco n. naumanni* Fleischer, nur wenige neuere Beobachtungen. **Turmfalk** — *Falco t. tinnunculus* L., häufiger Bv. **Steinadler** — *Aquila chrysaetos* (L.), 1 Exemplar 1859 im Seewinkel abgeschossen. **Schreiadler** — *Aquila p. pomarina* Brehm, Bv. nur im ungarischen Teil, verstreicht auch in unser Gebiet. **Zwergadler** — *Hieraëtus p. pennatus* (Gm.), nur vom ungarischen Südufer ältere Daten. **Adlerbussard** — *Buteo r. rufinus* (Cretzschm.), nur 1 Fund: 2. 4. 1856. **Mäusebussard** — *Buteo b. buteo* (L.), Bv. in der nächsten Umgebung. **Rauhfußbussard** — *Buteo l. lagopus* (Brünn.), Wg. **Rohrweihe** — *Circus a. aeruginosus* (L.), der häufigste Tagraubvogel. **Kornweihe** — *Circus c. cyaneus* (L.), sehr seltener Bv. **Steppenweihe** — *Circus macrourus* (Gm.), nur seltene Beobachtungen. **Wiesenweihe** — *Circus pygargus* (L.), seltener Bv., auch Wg. **Habicht** — *Accipiter g. gentilis* (L.), Bv. im Leithagebirge, im Seegebiet nur selten. **Sperber** — *Accipiter n. nisus* (L.), häufiger als *gentilis*. **Roter Milan** — *Milvus m. milvus* (L.), Seltenheit. **Schwarzer Milan** — *Milvus m. migrans* (Bodd.), mehrfach festgestellt. **Seeadler** — *Haliaëtus a. albicilla* (L.), regelmäßiger (Winter-) Gast. **Fischadler** — *Pandion h. haliaëtus* (L.), früher Seltling; keine neueren Daten. **Gänsegeier** — *Gyps f. fulvus* (Habl.), wie voriger. (1 Exemplar im Burgenländischen Landesmuseum.) **Störche** (Ciconiidae): **Weißer Storch** — *Ciconia c. ciconia* (L.), Bv. **Schwarzstorch** — *Ciconia nigra* (L.), seltener Dz. **Ibisse** (Plegadidae): **Löffler** — *Platalia l. leucorodia* L., zieml. häufiger Bv., bei niederem Wasserstand seltener. **Brauner Sichler** — *Plegadis f. falcinellus* (L.), unregelmäßiger, oft häufiger Bv., in neuerer Zeit nur als Dz. festgestellt. **Reiher** (Ardeidae): **Fischreiher** — *Ardea c. cinerea* L., häufiger Bv. **Purpurreiher** — *Ardea p. purpurea* L., Bv., oft häufiger als *cinerea*. **Silberreiher** — *Egretta a. alba* (L.), Bv., Stärke der Brutkolonien wie bei anderen Rohrbrütern sehr vom Wasserstand abhängig. **Seidenreiher** — *Egretta g. garzetta* (L.), seltener Gast. **Rallenreiher** — *Ardeola ralloides* (Scop.), erscheint häufiger vom Plattensee. **Nachtreiher** — *Nycticorax n. nycticorax* (L.), unregelmäßiger Bv. **Zwergrohrdommel** — *Ixobrychus m. minutus* (L.), häufiger Bv. **Große Rohrdommel** — *Botaurus s. stellaris* (L.), häufiger Bv., einzelne überwintern. **Pelikane** (Pelecanidae): **Rosapelikan** — *Pelecanus onocrotalus* L., Jukovits 1864/65: „jedes Jahr er-

schienen“; Fischer 1883: „selten, aber jedem Jäger wohlbekannt“. Von später keine Erwähnung. **Kormorane** (Phalacrocoracidae): **Kormoran** — *Phalacrocorax carbo sinensis* (Shaw & Nodder), besucht nur selten den See. **Zwergscharbe** — *Phalacrocorax pygmaeus* (Pall.), nur einige ältere Beobachtungen. **Entenvögel** (Anatidae): **Singschwan** — *Cygnus c. cygnus* (L.), nur einige ältere Erwähnungen: letzte Frhr. v. Fischer: „4 Stück am 7. 4. 1908 bei Apetlon.“ **Höcker-schwan** — *Cygnus olor* (Gm.), Bv. **Graugans** — *Anser anser* (L.), häufiger Bv. **Bläßgans** — *Anser a. albifrons* (Scop.), häufiger Dz. u. Wg., war in früheren Jahren seltener. **Saatgans** — *Anser f. fabalis* (Lath.), Dz. u. Wg., gegen albifrons jetzt zurücktretend. **Susckingans** — *Anser fabalis neglectus* Susch., nur zweimal festgestellt: Jänner 1924 und Jänner 1925. **Ringelgans** — *Branta b. bernicla* (L.), seltener Dz. u. Wg. **Rothalsgans** — *Branta ruficollis* (Pall.), nur seltene Winterbeobachtungen. **Stockente** — *Anas p. platyrhynchos* L., Bv., die häufigste Schwimmente. **Krickente** — *Anas c. creca* L., aus neuerer Zeit kein Brutnachweis; als Dz. sehr häufig, besonders im Herbst. **Knäken-te** — *Anas querquedula* L., häufiger Bv. **Schnatterente** — *Anas strepera* L., Bv., erst in neuerer Zeit häufiger. **Pfeifente** — *Anas penelope* L., Dz. **Sichelente** — *Anas a. acuta* L., Bv. **Löffelente** — *Spatula clypeata* (L.), Bv., häufiger als *acuta*. **Kolbenente** — *Netta rufina* (Pall.), nur ältere Daten. **Tafelente** — *Nyroca ferina* (L.), Dz., ob jetzt noch Bv.? **Moorente** — *Nyroca n. nyroca* (Güld.), durch Zimmermann auch Brut nachgewiesen. **Reiherente** — *Nyroca fuligula* (L.), Dz. u. Wg. **Bergente** — *Nyroca m. marila* (L.), spärliche Winterbeobachtungen. **Schellente** — *Bucephala c. clangula* (L.), Dz. u. Wg. **Eisente** — *Clangula hyemalis* (L.), sehr seltener Wg. **Samtente** — *Oidemia f. fusca* (L.), nicht häufiger Dz. **Trauerente** — *Oidemia n. nigra* (L.), Selting. **Ruderente** — *Oxyura leucocephala* (Scop.). Seltenheit. Keine neueren Daten. **Gänsesäger** — *Mergus m. merganser* L., früher seltener Dz. u. Wg. Jetzt? **Mittelsäger** — *Mergus serrator* L., wie voriger. **Zwergsä-ger** — *Mergus albellus* L., wie *merganser*. **Lappentaucher** (Podicipedes): **Haubentaucher** — *Podiceps c. cristatus* (L.), Bv. **Rothalstaucher** — *Podiceps g. griseigena* (Bodd.), Dz. **Ohrentaucher** — *Podiceps auritus* (L.), nur ältere Angaben. **Schwarzhalstaucher** — *Podiceps n. nigricollis* Brehm, Bv. **Zwergtaucher** — *Podiceps r. ruficollis* (Pall.), Bv. **Seetaucher** (Colymbi): **Prachtaucher** — *Colymbus a. arcticus* L., spärliche ältere Winterbeobachtungen. **Stern-taucher** — *Colymbus stellatus* Pont., wie *arcticus*, dürften aber beide Arten auch jetzt im Herbst u. Winter anzutreffen sein. **Tauben** (Columbae): **Hohl-taube** — *Columba o. oenas* L., Dz., Bv. erst im Leithageb. **Ringeltaube** — *Columba p. palumbus* L., als Bv. spärlich, als Dz. häufiger. **Turteltaube** — *Streptopelia t. turtur* (L.), häufiger Bv. **Türkentaube** — *Streptopelia d. decaocto* (Friv.). 1938 erstmalig im Burgenland, 1941 in Odenburg festgesetzt. Dürfte nunmehr auch in den gartenreichen Ortschaften des engeren Seegebietes eingezogen sein. **Flughühner** (Pterocletes): **Steppen-huhn** — *Syrhaptes paradoxus* (Pall.), in Invasionsjahren (1863, 1888 u. 1908) zahlreich. **Triele** (Burhinidae): **Triel** — *Burhinus o. oedicnemus* (L.), spärlicher Bv. **Brachschwalben** (Glareolidae): **Brach-schwalbe** — *Glareola p. pratincola* (L.), nur im Verzeichnis von Jukovits 1864 „sehr selten vorkommend“. **Schnepfenvögel** (Charadriidae): **Kiebitz** — *Vanellus vanellus* (L.), gemeiner Bv. **Kiebitzregenpfeifer** — *Squatarola squatarola* (L.), wohl regelmäßiger Dz. **Goldregenpfeifer** — *Pluvialis apricarius* (L.), wie voriger. **Sandregenpfeifer** — *Charadrius h. hiaticula* L., Dz. **Fluß-regenpfeifer** — *Charadrius dubius curonicus* Gm., Bv. **Seeregenpfeifer** — *Charadrius a. alexandrinus* L., ziemlich häufiger Bv. **Mornellregenpfeifer** — *Charadrius morinellus* L., große Seltenheit. **Steinwölzer** — *Arenaria i. interpres* (L.), seltener Dz. **Alpenstrandläufer** — *Calidris alpina* (L.), häufiger Dz. **Sichelstrandläufer** — *Calidris ferruginea* (Pont.), wohl regelmäßiger Dz. **Zwergstrandläufer** — *Calidris minuta* (Leisl.), regelmäßiger Dz. **Temminckstrandläufer** — *Calidris temminckii* (Leisl.), spärlicher Dz. **Knutt** — *Calidris c. canutus* (L.), seltener Dz. **Sanderling** — *Crocethia alba* (Pall.), spärlicher Dz. **Kampfläufer** — *Philomachus pugnax* (L.), seltener Bv., häufiger Dz. **Sumpfläufer** — *Limicola f. falcinellus* (Pont.), seltener Dz. **Dunkler Wasserläufer** — *Tringa erythropus* (Pall.), regelmäßiger Dz. **Rotschenkel** — *Tringa t. totanus* L., häufiger Bv. **Teichwasserläufer** — *Tringa stagnatilis* (Bechst.), früher seltener Bv., jetzt nur mehr seltener Gast.

Grünschenkel — *Tringa nebularia* (Gunn.), regelmäßiger Dz., weniger häufig als erythropus. Waldwasserläufer — *Tringa ochropus* L., spärlicher Dz. Bruchwasserläufer — *Tringa glareola* L., häufiger Dz. Flußuferläufer — *Actitis hypoleucos* (L.), Dz., vielleicht auch Bv.? Odinshühnchen — *Phalaropus lobatus* (L.), Selting. Stelzenläufer — *Himantopus h. himantopus* (L.), früher nicht seltener Bv., jetzt nur seltener Gast. Säbelschnäbler — *Recurvirostra avosetta* L., regelmäßiger Bv. Uferschnepfe — *Limosa l. limosa* (L.), spärlich. Bv., oft häufiger Dz. Pfuhschnepfe — *Limosa l. lapponica* (L.), nur spärliche ältere Angaben. Großer Brachvogel — *Numenius a. arquata* (L.), Dz., besonders im Herbst; ob Bv.? Dünnschnabelbrachvogel — *Numenius tenuirostris* Vieill., nur 1 Exemplar aus dem Hansäg. Regenbrachvogel — *Numenius phaeopus* (L.), Dz. Waldschnepfe — *Scolopax rusticola* L., spärlicher Dz. Bekassine — *Capella g. gallinago* (L.), spärlicher Bv., häufiger Dz., seltener Wg. Doppelschnepfe — *Capella media* (L.), selten. Zwergschnepfe — *Lymnocyptes minimus* (Brünn.), unregelmäßiger Dz. Austernfischer — *Haematopus ostralegus* subsp., wenige Daten von früher; in neuerer Zeit nur von Dr. Franke und Dr. Machura beobachtet. Möwen (Laridae): Trauerseeschwalbe — *Chlidonias n. nigra* (L.), Bv., als Dz. häufiger. Weißflügelseeschwalbe — *Chlidonias leucoptera* (Temm.), immer in Gesellschaft von nigra; ob noch Bv.? Weißbartseeschwalbe — *Chlidonias h. hybrida* (Pall.), nach Schenk (1917) früher Bv.; keine neueren Daten. Lachseeschwalbe — *Gelochelidon n. nilotica* (Gm.), spärlich. Bv. Raubseeschwalbe — *Hydroprogne t. tschegrava* (Lep.), nur einmal in 2 Exemplaren festgestellt (1939). Flußseeschwalbe — *Sterna h. hirundo* L., häufiger Bv. Zwergseeschwalbe — *Sterna a. albifrons* Pall., spärlich. Bv. Silbermöwe — *Larus argentatus* subsp., mehrfach als Dz. erwähnt. Heringsmöwe — *Larus f. fuscus* L., seltener Dz. Sturm Möwe — *Larus c. canus* L., Dz. Schwarzkopfmöwe — *Larus melanocephalus* Temm., nach Zimmermann 1940 zwei Vögel unter Lachmöwen (nach eigenen Angaben nicht ganz sicher). Zwergmöwe — *Larus minutus* Pall., Dz. und übersommernd. Lachmöwe — *Larus ridibundus* L., Bv. in unregelmäßiger Häufigkeit. Mittlere Raubmöwe — *Stercorarius pomarinus* Temm., nur ältere Daten. Schmarotzer-Raubmöwe — *Stercorarius parasiticus* (L.), wie vorige. Trappen (Otides): Großtrappe — *Otis t. tarda* L., Bv., nicht mehr so häufig wie früher. Zwergtrappe — *Otis tetrax orientalis* Hart., früher wenige Male festgestellt. Kraniche (Gruidae): Kranich — *Grus g. grus* (L.), Jukovits (Mitte des vorigen Jahrhunderts) „immer in großen Scharen vorgekommen“; Dombrowski (1889) „auf dem Durchzug nicht selten“; in den Dreißigerjahren von Schieb im ungarischen Teil ein balzender Hahn gefilmt; sonst nichts bekannt. Rallen (Ralli): Wasserralle — *Rallus a. aquaticus* L., häufiger Bv. Tüpfelsumpfhuhn — *Porzana porzana* (L.), Bv., nach Koenig am See 1934 u. 1935 sehr häufig (niedriger Wasserstand). Zwergsumpfhuhn — *Porzana pusilla intermedia* (Herm.), Bv. Kleines Sumpfhuhn (Motthühnchen) — *Porzana parva* (Scop.), Bv., nach Koenig seit 1937 bei steigendem Wasserstand zahlreicher. Wachtelkönig — *Crex crex* (L.), Bv., nach Seitz „regelmäßig, aber keineswegs häufig“. Teichhuhn — *Gallinula ch. chloropus* (L.), spärlich. Bv. Bläuhuhn — *Fulica a. atra* L., häufiger Bv. Hühner (Galli): Rebhuhn — *Perdix p. perdix* (L.), Bv., Bestand nach strengen Wintern stark dezimiert. Wachtel — *Coturnix c. coturnix* (L.), Bv., Bestand schwankend. Fasán — *Phasianus colchicus* L., spärlich. Bv.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1948

Band/Volume: [1948_1](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Rudolf, Lugitsch Rudolf

Artikel/Article: [Am Neusiedlersee bisher beobachtete Vogelarten. 20-24](#)